



Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



**Hikkaduwa Verein e.V.
Linzgaublick 9
88682 SALEM**

Tel.: 07554-1303

Email: salem_aleikum@ymail.com

Homepage: www.hikkaduwa-verein.de

Jahresbericht 2010

Verfasser: Horst Gerland





Entwicklung der Mitgliederzahlen

Zahl der Gründungsmitglieder 2003	10
Mitgliederzahl 2004	14
Mitgliederzahl 2005	47
Mitgliederzahl 2006	51
Mitgliederzahl 2007	52
Mitgliederzahl 2008	61
Mitgliederzahl 2009	65
Mitgliederzahl 2010	67

Herkunft der Mitglieder:

- Bodenseekreis: 48
- Kreis Konstanz: 2
- Kreis Ravensburg: 1
- Kreis Sigmaringen: 4
- Ammersee: 1
- Alzenau im bayrischen Spessart: 2
- Raum Krefeld-Viersen-Tönisvorst: 4
- Raum Hamburg: 1
- München: 1
- Reutlingen: 1
- Enger/Westfalen: 2



Entwicklung der Patenschaften

Patenkinder Ende 2003	16
Patenkinder Ende 2004	19
Patenkinder Ende 2005	77
Patenkinder Ende 2006	110
Patenkinder Ende 2007	151
Patenkinder Ende 2008	185
Patenkinder Ende 2009	222
Patenkinder Dezember 2010	238

- Bis Dezember 2010 konnten für insgesamt 238 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 18 Jahren Patent gefunden werden.
- Darin enthalten sind 30 Kinder der G/Jayanthi Model School in Nalagasdeniya/Hikkaduwa, die von Mitgliedern und Freunden des Vereins "Bridge of Hope", Brackenheim, unterstützt werden.
- Kosten der Patenschaft unverändert € 35/Monat.



Patenbeiträge seit Vereinsgründung einschließlich Weihnachtszuwendungen und kleine Projekte

• Summe der Patenbeiträge 2003:	€ 1.260
• Summe der Patenbeiträge 2004:	€ 5.000
• Summe der Patenbeiträge 2005:	€ 13.830
• Summe der Patenbeiträge 2006:	€ 45.110
• Summe der Patenbeiträge 2007:	€ 45.300
• Summe der Patenbeiträge 2008:	€ 55.705
• Summe der Patenbeiträge 2009:	€ 64.575
• Summe der Patenbeiträge 2010: (ohne Weihnachtszuwendung)	€ 58.355
• Gesamtbeitrag:	€ 289.135

Weihnachtszuwendung 2010

Verfahren wie 2009

Patenbeiträge 2011

Jahresüberweisung wieder bis Anfang Januar



Daten zu den Projekten

Tsunami-Hilfsgüter 2004 - 2005:

• Dez. 2004-Jan. 2005: ca. 1,9t Medikamente Wert	€ 65.000
• Jan. 2005: ca. 0,8t Medikamente, Geräte Wert	€ 30.000
• Feb. 2005: Röntgensystem „Bucky Diagnost“ Wert	€ 280.000
• Mai 2005: Röntgensystem „Surgery Libra“ Wert	€ 30.000
• Aug.-Dez. 2005: 2 See-Container Wert	€ 65.000
• Gesamtwert	€ 470.000

Neubau Grundschule St. Mary´s Convent: 2005 - 2007

• Neubau Grundschule	€ 145.000
• Ausbau „Salem Road“	€ 12.000

Einzelprojekte:

• Operation Trinal Karunaratne	€ 15.000
• Einrichtung Laden Kumari	€ 800
• Ausbau Haus Preethika & Laden Lakmal	€ 2.580
• Beschaffung Haus & Shop Nalanda	€ 5.180
• Neubau Haus Perera	€ 5.280
• Neubau Haus Madushani	€ 5.500
• Ausbau & Beschaffung Computer Nalagasdeniya	€ 10.400

Patronbeiträge seit Vereinsgründung:

• 2003 – 2010	€ 289.135
---------------	-----------

Gesamtwert der Hilfsaktionen:

€ 960.875



Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



231: Jasmi Chalani
Pate: Jürgen Merkel
Hockenheim



232: Anton Shemal Silva
Pate: Paul Saum
Hohenfels



233: Shashika Fernando
Pate: Jonathan Wade
Denver, USA



234: Thamalini Susanthika
Pate: Klemens Normann
Salem

Die neuesten Patenschaften



235: Asintha Vithanage
Pate: Robin Hogan
Dallas, USA



236: Merian Perera
Pate: Dieter Schröer
Rheine



237: Piumanthi Fernando
Pate: Tanja Gilissen
Troisdorf



238: Pawani Shamindi
Pate: Kristin Hentschel
Brüssel, Belgien



Patenschaften aus Vereinsmitteln

Patentkind	Bisheriger Pate	Bedarf 2011	Anmerkung
1. Maduka Madushani, *07Dec1990	Hikkaduwa Verein e.V.	€ 420	A/L in 2010
2. Denesless Velankany, *22Jun1992	Hikkaduwa Verein e.V.	€ 210	50% Katja Neuwirth, Brackenheim
3. Nethma Devni, *15Sep1995	Hikkaduwa Verein e.V.	€ 420	2007 – ca. 2014
4. Sahan Lewis, *05Mai1995	Hikkaduwa Verein e.V.	€ 420	2006 – ca. 2014
5. Hirushan Fernando, *21Oct1999	Hikkaduwa Verein e.V.	€ 420	2007 – ca. 2016
6. Vikum Gamage, *23Mar2003	Hikkaduwa Verein e.V.	€ 420	2009 – ca. 2021
7. Madushani Asinsana, *09Apr1997	Andrea Ellinger, Hermannsberg	€ 420	nach Norwegen verzogen
8. Chamara Silva, *?????1995	Hubert-Hubner-Stiftung, Ehingen	€ 420	Stiftung aufgelöst
9. W.P. Dilshan Rumesh, *21Apr1992	Hubert-Hubner-Stiftung, Ehingen	€ 420	Stiftung aufgelöst
10. Harsha Thanaraj, *?????1994	Hubert-Hubner-Stiftung, Ehingen	€ 420	Stiftung aufgelöst
11. Rumesh Thanaraj, *?????1997	Hubert-Hubner-Stiftung, Ehingen	€ 420	Stiftung aufgelöst
12. Manel Madushika, *14Mar2000	Gisela Hedrich, Zollenreute	€ 420	ohne Begründung
13. Gagani Hirudini, *24Jun2003	Marie-Anne Höfer, Krefeld	€ 420	familiärer Grund
14. Jasmi Chalani, *28July1999	Jürgen Merkel, Reutlingen	€ 420	beruflicher Grund
15. Supipi Perera, *29Apr1997	Thomas Wind, Konstanz	€ 210	ohne Begründung, 50% Sigrid Merz, Kluffern
16. Thisaru Kahem, *06Jul1995	Else Rübbelke, Illmensee	€ 420	familiärer Grund
		Σ € 6.300	



Iresha Sanduni(2009)
* 14Apr1994

Iresha lebt im Nazareth Home, weil die Eltern für Lebensunterhalt und Schulgeld nicht aufkommen können



Hasala Buddhi Isara
* 20 April 2005

Sehr ärmliche Umstände, Vater ist Gelegenheitsarbeiter, 1 jüngerer Bruder



Mahima Wickramaarachchi
* 01 August 2003

Arme Familie, lebt in einem gemieteten Haus und muss die Hälfte des Einkommens für die Miete aufwenden



Krishmi Perera
* 22 July 2000

Arme Familie mit 3 Kindern. Vater ist Gelegenheitsarbeiter



Sadith & Sahas Senanayaka (Zwillinge) * 05 July 2004

Vater ist Tagelöhner mit zu geringem Einkommen, um das Schulgeld aufzubringen

Die „dringendsten Fälle“



Veranstaltungen 2010

- ❖ **17.04.2010 Frühjars-Radbasar**
bei Zweirad Reinwald, Weildorf Erlös € 317,10
- ❖ **08./09.05.2010: Benefizveranstaltung**
„Jugend hilft Jugend“ mit Circus Faustino Erlös € 2.030,77
- ❖ **05.2010: Tag der offenen Tür der**
bei Fa. Zerlaut Bad-Heizung-Spenglerei, Kluftern Spende € 300,00
- ❖ **07.08.2010: Benefizauftritt „Bodensee Power“**
im Gasthaus Rössle, Mittelstenweiler Erlös € 251,02
- ❖ **11.09.2010: Herbst-Radbasar**
bei Zweirad Reinwald, Weildorf Erlös € 583,65
- ❖ **Juni 2010: Spende Gemeinde Salem aus dem Erlös**
des Benefizkonzerts 2010 der Salemer Chöre Spende € 973,87



Schülerwettbewerb

- Wir haben allen Kindern, ihren Eltern und auch den Lehrern immer wieder nahegelegt, besonderen Wert auf den Englisch-Unterricht zu legen, weil nur mit guten Englisch-Kenntnissen Aussicht auf einen guten Beruf nach dem Schulabschluss besteht.
- Alle Kinder wurden (und werden noch einmal in der Weihnachtspost) ermutigt, ihre Jahresabschlußzeugnisse („year-end term test reports“) an Sister Assumpta zu schicken. Sister Assumpta wird ein Komitee bilden, das unter besonderer Berücksichtigung der Englisch-Note die drei besten Schüler bestimmt. Die Schüler bekommen eine Prämie, z.B. ein neues Fahrrad.
- Finanzbedarf: ca. Rs. 45.000 = € 300



Sahan Lewis (15)
1. von 40 seiner Klasse
Pate: Hikkaduwa Verein



Nirman Perera (13)
2. von 46 seiner Klasse
Pate: Fam. Schlegel



Muthusha Prasadini (11)
2. von 45 ihrer Klasse
Pate: Fam. Vollberg



Shani Kavindhaya (12)
2. von 44 ihrer Klasse
Pate: Fam. Gerland

Die Besten
im Schuljahr
2009



Kooperation mit „Bridge of Hope“, Brackenheim



Bgm. Rolf Kieser
Vorsitzender

- **2007:**
Übernahme von 5 langfristigen Patenschaften für Chalany Harmacy, Danuka Nimesh, Dinith Welmilage, Ravindu Fernando, Udara Nirmal
- **2007:**
Vermittlung von 15 Patenschaften an Mitglieder und Freunde des Vereins
- **2010:**
Zusage zur Übernahme von mindestens 3 weiteren Patenschaften ab 2011 für ältere Schüler, die noch ca. 2 bis 3 Jahre bis zum Abitur zu durchlaufen haben. Wir haben Mädchen aus dem Nazareth Home in Kalegana vorgeschlagen. Entscheidung in der Mitgliederversammlung im Januar 2011



Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



**15 Projekte
zur Verbesserung der
Wohnverhältnisse**



Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse



Zufahrt zum Haus Nalanda



Haus Nalanda nach der Renovierung



Brunnen zur Wasserversorgung



„Study Room“

Projekt 1: Familie Nalanda, Kalegana, Galle

Name der Kinder	Pate(n)
Kawshika Nalanda	Anja Mauch
Tarindu Nalanda	Michael Gerland

- Mit Hilfe von Father Raja, Prokurator der Diözese von Galle, wurde im April 2008 ein ca. 300qm großes Grundstück mit einem ca. 6 x 8m großen renovierbedürftigen Haus im Stadtteil Kalegana beschafft.
- Kosten inkl. Grundbuchkosten € 2.900
- Sanierungskosten € 1.500
- Beschaffung von Mobiliar und Haushaltsgegenständen € 480
- Finanzierung aus Mitteln des Hikkaduwa Verein (€ 2.400 Erlös aus der Benefizveranstaltung „Jugend hilft Jugend“ mit dem Circus Faustino, € 1.500 aus Spendenmitteln, € 480 aus dem Erlös der Tombola anlässlich der Feier zum 5. Vereinsgeburtstag) und des Vereins „Bridge of Hope“, Brackenheim (€ 500).



Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

To: Mr. Horst. For Nalanda family

Gas Cooker & 2 Cylinders	-	10000,00
Sleamer & S. Hopper Plates	-	3000,00
Thiser & Mauld	-	8000,00
Flour	-	1000,00
Buckets 3	-	500,00
String Hopper mauld	-	500,00
Wattu 2	-	500,00
		<u>23500,00</u>

Sister Marina.

15-02-2010.

**Kostenvoranschlag
zur Beschaffung von
Gaskocher, Kochutensilien
Rs. 23.500 = ca. € 150**

Projekt 1: Familie Nalanda, Kalegana, Galle

Name der Kinder	Pate(n)
Kawshika Nalanda	Anja Mauch
Tharindu Nalanda	Michael Gerland



- Der Vater ist herzkrank und kann keiner geregelten Arbeit nachgehen.
- Die Mutter hat als Hausmädchen im Haushalt einer Witwe gearbeitet und monatlich Rs. 2.760 (€ 18) verdient.
- Bei unserem Besuch wurde uns berichtet, dass die Arbeitgeberin „eifersüchtig“ ist und Mutter Nalanda unter Druck setzt, weil die Familie unterstützt wird.
- Um von der Arbeitgeberin unabhängig zu werden, möchte sich Mutter Nalanda gern mit der Produktion und dem Verkauf von Rotties und Hoppers in ihrem Wohngebiet selbständig machen.
- Anhand eines Kostenvoranschlages haben wir Mutter Nalanda einen Betrag von Rs. 25.000 zur Beschaffung der Utensilien (Gaskocher, Formen, Geschirr usw.) zur Verfügung gestellt.
- Finanzierung durch Spende der Fa. Spenglerei Sanitär Zerlaut, Kluffern



Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



„Rotty & Hoppers Shop“ Padmalatha Nalanda, Galle



Fam. Nalanda, Dezember 2007



Fotos Sister Marina, September 2010



Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse



Bisherige Wasserversorgung



Projekt 2: Familie Preethika, Mahahengoda, Boralukada, Baddegama

Name der Kinder	Pate(n)
M.P. Imesh Shamila	Monika Barr, Krefeld
M.P. Dinuka Madushanka	Margret Hammerschmidt, Krefeld & Sigrid Vootz, Viersen
M.P. Supuni Wasana	Irmis & Klaus Krommen, Tönisvorst



Neue Wasserversorgung

- Der Ausbau des Hauses Preethika (Kosten € 1.650, finanziert aus Mitteln des Vereins „Bridge of Hope“, Brackenheim) wurde im Februar 2008 fertiggestellt.
- Im Januar 2010 wurde mit einem Aufwand von Rs. 60,000 (ca. € 375) direkt am Haus ein Brunnen gebaut, um die Wasserversorgung sicherzustellen. Die Familie ist heilfroh, dass nicht mehr der nahe Fluss zur Wasserversorgung und zum Waschen herhalten muss.
- Bei unserem Besuch am 22.01.2010 hat die Familie berichtet, dass rund um das Haus und die Nachbarhäuser Bäume gefällt wurden. Dabei wurde das Dach beschädigt. Zur Beschaffung neuer Ziegeln haben wir Rs. 2,000 zur Verfügung gestellt. Der mittlerweile erwachsene Sohn Imesh hat das Dach selbst ausgebessert.

Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 3: Familie Lewis, Kumme, Baddegama

Name des Kindes	Pate(n)
Sahan Lewis	Hikkaduwa Verein e.V.



Zufahrt zum Haus Lewis



Neue Toilette

- Der Anbau der Toilette (Kosten € 500, finanziert aus Mitteln des Vereins „Bridge of Hope“, Brackenheim) wurde nach unserer Abreise im April 2008 fertiggestellt.
- Vater Lewis und Sohn Dinith haben mit Eigenarbeit dazu beigetragen, dass der Kostenvoranschlag trotz der in Sri Lanka ständig steigenden Preise für Baumaterial eingehalten wurde.

Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 4: Haus Karalain, Galle Road, Hikkaduwa

Name des Kindes	Pate(n)
Chathura Madushanka	Martin Henrich



Haus Karalain



Küchenanbau

Der Anbau der Küche (Kosten € 500, finanziert aus Mitteln des Vereins „Bridge of Hope“, Brackenheim) wurde im Juni 2008 fertiggestellt.

Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 5: Familie Lakmal, Thuduwegoda, Hikkaduwa

Name des Kindes	Pate(n)
Gagani („Gangi“) Lakmal	Hikkaduwa Verein e.V.



Lebensmittelgeschäft Lakmal

- Die Familie hat ihr Haus durch den Tsunami verloren und wohnt in einem Reihnhaus in der von der österreichischen Hilfsorganisation „Kurier Aid Austria“ erbauten Neubausiedlung Thuduwegoda in Hikkaduwa. Der Vater betreibt ein kleines Lebensmittelgeschäft neben seinem Haus, das im Frühjahr 2008 einbruchssicher ausgebaut wurde (Kosten € 560, finanziert aus Mitteln des Vereins „Bridge of Hope“, Brackenheim).
- Tochter Gagani (7) ist körperbehindert und wird vom Vater täglich in das Senehasa Children’s Home nach Kitulampitiya, Galle, zur Physiotherapie gebracht. Bei unseren Besuchen haben wir festgestellt, dass er hierfür ein eigenes Tuktuk hat und nicht mehr den Bus benutzen muss. Auch sonst hatten wir den Eindruck, dass die Familie wesentlich besser situiert ist als bei unseren Besuchen in 2007/2008. Da die Familie und auch ihre Nachbarn kein Englisch sprechen, konnten wir nicht herausbekommen, ob die Familie Unterstützung von Dritten erhält und ggf. auf Unterstützung durch den Hikkaduwa Verein nicht mehr angewiesen ist.
- Wir haben Father Raja gebeten, die Familie aufzusuchen und sie darauf anzusprechen. Von seiner Einschätzung werden wir es abhängig machen, ob die Familie weiterhin Unterstützung aus Vereinsmitteln erhält.

Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 6: Familie Kahem, Tangalle

Name des Kindes	Pate(n)
Thisaru Kahem	Else Rübhelke

- Die Familie hat außer Thisaru (14) eine Tochter (11) und lebt in einem weitgehend selbstgebauten Haus im Dschungel. Der Vater ist taub, arbeitet als Steinbrecher und hat sich Ende 2009 bei einem Unfall eine weitere Verletzung am Ohr zugezogen. Die Familie wünscht sich einen kleinen Küchenanbau und hat sich aus Tsunami-Trümmern selbst Ziegelsteine besorgt.
- Nach unserem Besuch am 09.02.2010 haben wir Rs. 35.000 = ca. € 225 zur Beschaffung von Baumaterial zur Verfügung gestellt. Die Familie hat das Bauprojekt selbst in Angriff genommen.



Haus Kahem



Fam. Kahem mit selbstbesorgten Ziegelsteinen

Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 7: Familie Kashetti, Tangalle

Name der Kinder	Pate(n)
Chalani Kashetti	Erika Engert
Randima Kashetti	Hans Wahl



Altes Haus in Tangalle

- Die Familie mit drei Kindern hat bisher in ärmlichsten Verhältnissen in einem Reihnhaus mit zwei Räumen in verwehrlostem Zustand gelebt. Bei unserem Besuch im Januar 2008 wurde deshalb der Anbau einer kleinen Küche geplant (Kosten € 500, finanziert durch die Patin Erika Engert).
- Im April 2008 hat die Familie auf Initiative des Parish Priest, Fr. Daniel Sandara, ein neues kleines Haus im „Tsunami Village“ Yayawatta bekommen. Die ursprünglich für den Küchenbau vorgesehenen € 500 wurden zur Fertigstellung der Strom- und Wasserleitungen im neuen Haus eingesetzt.
- Mutter Kashetti nutzt das alte Haus zur Herstellung von Figuren und Schmuck aus Muscheln.



Chalani & Randima mit Familie



Neues Haus in Yayawatta



Küche im neuen Haus

Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 8: Familie Lakmali, Ranna

Name des Kindes	Pate(n)
Dinusha Lakmali	Fam. Straub



**Haus in der
Tsunami-Siedlung**

- Die Familie mit 4 Kindern (Dinusha 15 und drei Brüder Roshan 12, Sadeepa 5 und Sasidu 3) hat ihr Haus in Tangalle durch den Tsunami verloren und wohnt in einer von Japanern errichteten „Tsunami-Siedlung“ in Ranna im Inland. Der Vater arbeitet als Fischhändler (kauft Fische im Hafen von Tangalle und verkauft sie in seinem Wohnort) mit sehr geringem und unregelmäßigem Einkommen.
- Von den Paten wurde 2008 ein Betrag von € 530 zum Anbau einer Küche zur Verfügung gestellt. Die Küche wurde in 2009 gebaut, allerdings haben die Mittel aufgrund der gestiegenen Kosten für Baumaterial für ein Ziegeldach sowie für Fenster und Tür nicht ausgereicht. Hierfür sind weitere rd. € 300 notwendig.



Familie Lakmali



Küchenanbau



Küche im neuen Haus



Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 9: Familie Prasadini, Tangalle

Name des Kindes	Pate(n)
Muthusha Prasadini	Fam. Vollberg

- Die Familie mit Muthusha (10) und zwei weiteren Kindern (Bruder 14, Schwester 2) lebt zusammen mit den Großeltern in deren Haus. Der Vater arbeitet als Lkw-Lackierer für einen Tageslohn von Rs. 400 (€ 2,50). Die Familie wünscht sich einen kleinen Küchenanbau, um die Kinder versorgen zu können. Sie hat mit dem Bau des Fundamentes begonnen und wir haben Rs. 50.000 = ca. € 325 zur Beschaffung des Baumaterials zur Verfügung gestellt.



Familie Prasadini



Haus Prasadini

Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 10: Familie Rumesh, Tangalle

Name des Kindes	Pate(n)
Dilshan Rumesh	Josef Meier

- Die Familie (Verwandte und bis 2008 Nachbarn der Familie Kashetti) lebt in einem Reihnhaus mit zwei Räumen. Der Vater ist Fischer und hat seine Netze durch den Tsunami verloren. Er arbeitet in Gelegenheits-Jobs mit sehr geringem Einkommen.
- Bei unserem Besuch im Januar 2008 war der Anbau einer kleinen Küche geplant (Kosten € 500, finanziert durch den Paten). Durch Grundstücksteilung hat die Familie in 2009 ein an das Haus angrenzendes kleines Grundstück erhalten und die € 500 eingesetzt, um das Fundament für die Küche und einen Wohnraum zu legen. Der Bau erfolgt Zug um Zug, sobald die Mittel vorhanden sind. Ein Freund des Paten hat im September 2010 weitere € 500 zur Beschaffung von Baumaterial zur Verfügung gestellt.



Haus Rumesh



Fundament für Küche & Wohnraum



Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 11: Familie Perera, Payagala

Name des Kindes	Pate(n)
Isuru Chanaka Perera	Fam. Kraul



**Rohbau
Haus
Perera**

- Isurus Mutter ist geistig behindert. Der Lohn des Vaters als Schreiner reicht nicht aus, um sowohl die Erziehung von Isuru als auch die Medikamente der Mutter zu finanzieren.
- Im Sommer 2008 wurde der Familie ihre bisherige Wohnung gekündigt und der Vater konnte mit Unterstützung des Holy Angels Convent ein kleines Grundstück beschaffen.
- Im August 2008 haben wir für den Bau eines ca. 10 x 7m großen Hauses einen Kostenvoranschlag in Höhe von € 4.800 eingeholt.
- Durch Kontakte mit der Mercantile Shipping Company in Colombo, deren Muttergesellschaft, die Bremer Reederei Eugen Friedrich GmbH, in 2005 unsere beiden See-Container nach Colombo transportiert hat, haben wir erfahren, dass deren Hilfsverein aufgelöst wurde und noch Restmittel vorhanden sind. Der Geschäftsführer der Mercantile Shipping Company hat sich bereit erklärt, die für den Neubau des Hauses Perera benötigten Mittel bereitzustellen, so dass der Bau in 2009 durchgeführt werden konnte.
- Bei unserem Besuch am 18.01.2010 konnten wir uns davon überzeugen, dass der Bau ordentlich ausgeführt wurde.



Haus Perera



Familie Perera



Küche



Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 12: Familie Madushani, Hendala

Name des Kindes	Paten
Anushi Madushani	Fam. Häring & Kleiner



Anushi & Mutter

- Anushi und ihre Mutter wohnten in einem kleinem Mietraum Die Mutter arbeitet als Hausmädchen mit sehr geringem Einkommen, aus dem bis zum Tode des Vaters auch dessen Medikamente finanziert werden mussten.
- In 2009 hat die Familie mit Hilfe des Holy Angels Convent ein kleines Grundstück bekommen. Anushi ist alleiniger Eigentümer des Grundstücks mit einer "Ruine", (2 kleine Zimmer und Außentoilette). Von Sr. Assumpta haben wir einen Bauplan für ein neues Haus erhalten, in das die beiden Zimmer integriert werden sollen.
- Der Kostenvoranschlag („Walls, plaster, painting, roof, electricity, doors, windows, window grills“) beläuft sich auf € 5.343.
- Bei unserem Besuch im Januar 2010 haben wir € 5.500 für den Bau zur Verfügung gestellt. Darin ist der Erlös aus der Gemäldeversteigerung mit Erwin Teufel (€ 4.750) sowie eine Spende der Paten enthalten. Sister Assumpta wird das Geld nicht an Anushi oder ihre Mutter, sondern je nach Baufortschritt direkt an das Bauunternehmen auszahlen.



Zugang zum Haus Madushani



Grundstück



Bauzustand



Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 12: Familie Madushani, Hendala

Name des Kindes

Paten

Anushi Madushani

Fam. Häring & Kleiner

Baubeginn März 2010





Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 12: Familie Madushani, Hendala

Name des Kindes

Paten

Anushi Madushani

Fam. Häring & Kleiner



Neubau April 2010



Good Luck Ceremony



Anushi & Mutter am 21. April 2010

Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 13: Familie Kavindhaya, Dankotuwa

Name des Kindes	Pate(n)
Shani Kavindhaya	Fam. Gerland

- Die Familie lebt zusammen mit der Großmutter in einem Haus zur Miete.
- Der Vater arbeitet in einer Motorrad-Reparaturwerkstatt mit unregelmäßigem Einkommen. In 2009 ist die Mutter für mehrere Jahre als Hausmädchen nach Zypern gegangen, um das Einkommen der Familie so zu verbessern, dass nach ihrer Rückkehr ein eigenes Haus in Aussicht genommen werden kann.
- Ein Freund der Familie ist Grundstückseigentümer in einer für srilankische Verhältnisse guten Wohngegend von Dankotuwa und hat angeboten, „12 perchs“ (ca. 300qm) an die Familie zu verkaufen.
- Wir haben nach Besichtigung des Grundstücks und nach Rücksprache mit der Familie über die weiteren Pläne zugesagt, € 3.000 für den Grundstückskauf und den Bau des Fundamentes zur Verfügung zu stellen. Die Baumaßnahme soll in Eigenregie durchgeführt werden.



Shani mit Papa & Großmutter



Grundstück



Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 14: Familie Danusanka, Tangalle

Name des Kindes	Pate(n)
Tharindu Danusanka	JHS GmbH

- Vater ist Tagelöhner im Hafen von Tangalle mit sehr geringem Lohn. Er hat außerdem kranke Schwester zu versorgen.

- 3 Schwestern: Waruni (22, verheiratet), Theresa (20, verheiratet), Ruwani (13)

- 2010: Einzug in neues Haus „given by Jesuit Priest“, keine Toilette am Haus, sondern an der alten (leerstehenden) Hütte

- Kosten für Toilettenanbau: Rs. 142.000, ca. € 1.000

- Finanzierung im März 2010 durch den Paten



Tharindu mit Familie

KOSTENANSCHLAG
MARZ 2010

S.K. Tharindu Dhanushka
M.W. Mala,
No. 45, Cemetery Road,
Danketiya,
Tangalle,
Sri Lanka.

ESTIMATE FOR NEW TOILET & BATHROOM WITH ALL FACILITIES

01. Concrete Bar 12mm @ Rs. 360x20 NOS.	Rs. 7200.00
02. Concrete Bar 10mm @ Rs. 275.00x20 NOS.	Rs. 5500.00
03. Binding wire 15 kgs @ Rs. 150.00x15 kgs.	Rs. 2250.00
04. Concrete Rabbie 01 cube	Rs. 5500.00
05. River sand 01 Cube	Rs. 6500.00
06. Cement 20 Bags @Rs. 900.00x20	Rs. 18000.00
07. Red Bricks 600 NOS @ Rs.15.00	Rs. 9000.00
08. Timber 120'	Rs. 9500.00
09. Concrete Cylinder for pit 04 NOS x Rs. 2000.00	Rs. 10000.00
10. Tiles for floor 12' 8" NOS x Rs. 120.00	Rs. 9600.00
11. Tiles for wall 12' 188 NOS x Rs. 120.00	Rs. 20000.00
12. Commode and Shower complete set	Rs. 18000.00
13. Door (01)	Rs. 5000.00
workmen charge	Rs. 22000.00
Total	Rs. 142000.00

= ca. € 900,-

Duminda
Contractor
11th february 2010 duminda.

Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse

Projekt 15: Familie Malintha, Tangalle

Name des Kindes	Pate(n)
Alex Malintha	Brugger, Uhldingen-Mühlhofen

- Vater ist Kraftfahrer auf Tagelöhner-Basis mit sehr geringem und nur gelegentlichem Einkommen.
- 1 älterer Bruder:
M. A. Jude (23), verheiratet.
- 2010: Küche & Toilette im/am Haus ohne Türen & Fenster
- Kosten für Türen & Fenster in Küche & Toilette:
Rs. 28.800, ca. € 190
- Finanzierung durch den Verein



Alex mit Mutter

The things needed to complete the toilet and the expenses

1	Wooden door	Rs. 7000.00
2	doorpost	Rs. 3300.00
3	Two Windows	Rs. 5500.00
4	A Small door	Rs. 5000.00
5	Hingers	Rs. 3000.00
6	Locks 1	Rs. 4000.00
7	Long hooks 2	Rs. 300.00
8	For nails	Rs. 400.00
9	Side locks 2	Rs. 300.00
		<u>Rs. 28800.00</u>

Kostenvoranschlag

09.02.2010: Besuch der Grundschule St. Mary's Convent, Matara



Einweihung am 14.01.2008



2 der 23 Klassen



Schulhof



Salem Caps sind noch „in“!

Die Schulleitung hat berichtet, dass für das Schuljahr 2010 wieder über 700 Anträge zur Aufnahme von Erstklässlern gestellt wurden. Die Aufnahmekapazität beträgt 250 Kinder. Dies dokumentiert eindeutig den hohen Stellenwert und das gute Lehrangebot der Schule. Die Direktorin hat herausgestellt, dass Schulleitung, Eltern und Schüler dem Hikkaduwa Verein zu großem Dank verpflichtet sind, weil der Schulneubau ohne die Finanzmittel aus Deutschland nicht hätte realisiert werden können.

07.02.2010: Besuch des Behindertenheimes „Supem Uyana“ in Gonapiluwala



Wohnbungalows



Kinderbetreuung



Unterrichtsraum



Mädchenschlafraum

- Heim, Wohn- und Trainings-Einrichtung für 50 mongoloide und autistische Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 5 und 25 Jahren
- Heim wurde 1964 gegründet und liegt in Gonapiluwala ca. 5 km von Hikkaduwa entfernt mitten in einer eigenen Zimtplantage.
- „Supem Uyana“ bedeutet „The Garden of Love“. Die Mehrzahl der Kinder kommt in sehr jungem Alter in das Heim und verlässt es als junger Erwachsener mit ausreichender Ausbildung und ausreichendem Training für ein unabhängiges weiteres Leben.
- Die Kinder und Jugendlichen wohnen in kleinen, familienähnlichen Gruppen und werden ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert. Das Heim hat bei uns einen für srilankische Gegebenheiten kaum für möglich gehaltenen guten und nachhaltigen Eindruck hinterlassen.